

### Für Raumluf tunabhängige Wärmeerzeuger

Star PP-KOF ist in Zusammenarbeit mit der Firma Skoberne entstanden  
Zertifikate und Prüfungen Skoberne und KOF

**Innenrohr PP Außenrohr Edelstahl 1.4301**

**Laut Landesbauordnung ist die Montage dieser Abgasanlage durch einen Fachbetrieb auszuführen!**

Alle Bauteile im Außenbereich sind gegenläufig aufgebaut

**(auf einer Seite Innenrohr eng; Außenrohr weit)**

**Es bestehen 3 unterschiedliche Aufbaumöglichkeiten**

- I ) Zuluft Zuführung unterhalb der Basisplatte Konzentrisches System bis Mündung  
(Wärmeisolierung durch abgeschlossene Luftschicht)**
- II ) Zuluft Zuführung unterhalb der Basisplatte Star-Duo-KOF System bis Mündung  
(Wärmeisolierung durch 33mm Rockwool Schale)**
- III ) Zuluft Zuführung von der Mündung**

**1 Tragende Bauteile**

Die Star PP konzentrische Systemabgasanlage wird auf einer stabilen Tragkonstruktion aufgebaut.  
Es bestehen folgende Möglichkeiten: Konsolbleche oder Konsolen

Das Basiselement offen, wird auf den Konsolblechen oder Konsolen montiert.

Alle Bauteile werden durch Verbindungsschellen verbunden!

**2 Die Prüföffnung wird auf der Basisplatte montiert.**

**3 Für Aufbaumöglichkeit I ) und II )**

wird die Zuluftzuführung unterhalb der Basisplatte und dann ein Bogen 87° montiert.

Längenelemente sind dazwischen möglich.

In der Basisplatte ist nur das Abgasrohr offen, der Luftspalt in der Basisplatte ist geschlossen.

Die Star-PP Konzentrische Abgasleitung wird durch die Gebäudewand geführt. Zum Anschluss eines raumluf tunabhängigen Wärmeerzeugers an die Abgasleitung im Gebäude ist es notwendig einen Steckrichtungswechsel vorzunehmen. Dazu ist ein Längenelement 500 mm mitgeliefert, welches am Außenrohr an beiden Enden eng gefertigt wurde.

**4 Für Aufbaumöglich III )**

wird die Zuluftzuführung unterhalb dem Mündungsabschluss konisch montiert.

Unterhalb der Basisplatte offen wird die Star-PP Konzentrisch Abgasleitung durch die Gebäudewand geführt. Zum Anschluss eines raumluf tunabhängigen Wärmeerzeugers an die Abgasleitung im Gebäude ist es notwendig einen Steckrichtungswechsel vorzunehmen. Dazu ist ein Längenelement 500 mm mitgeliefert, welches am Außenrohr an beiden Enden eng gefertigt wurde.

**5 Längenelemente**

Längenelemente stehen in verschiedenen Längen zur Verfügung: 1000 mm, 500 mm, 330 mm.

Sie dienen dazu, die erforderliche Bauhöhe zu realisieren. Die Längenelemente werden wie die anderen Teile zusammengesteckt und mit Verbindungsschellen gesichert.

**6 Winklelemente (Schrägführung/Verzug)**

Zur Realisierung von Schrägführungen im senkrechten Teil der Abgasanlage werden Winklelemente 15° und 30° angeboten. Nach dem Verzug oder einer Schrägführung ist mit einer Zwischenstützen eine neue Gründung der Systemabgasanlage erforderlich.

## 7 Verbindungsschellen

Zur Sicherung der axialen Lage der Muffenverbindungen stehen Verbindungsschellen verschiedener Abmessungen bereit. ( 22 mm; 100 mm )

Die Verbindungsschelle ist **keine Pressschelle**. Die für den Versand vormontierten Verbindungsschellen sind zu lösen und über die Rohrzusammenführung zu schieben. Dabei werden beide Sicken überdeckt(einsteckende Muffe).

## 8 Wandanbindungen

Die Befestigung der Abgasanlage an Gebäudewänden wird durch Wandanbindungen realisiert. Der Wandabstand beträgt hier im Regelfall 50 mm bis 70 mm zum Außenrohr der Abgasanlage. Andere Wandabstände sind bis 1000 mm möglich. Die Wandanbindungen können Maximal im Abstand von 4,00 m gesetzt werden .

## 9 Mündungsabschluss

Um ein Eindringen von Niederschlagswasser in das Luftabgassystem zu verhindern, ist nach dem obersten Montageelement ein Mündungsabschluss zu montieren. Zur Befestigung ist eine 22 mm Verbindungsschelle vorgesehen.

## 10 Regenhaube

Um ein Eindringen von Niederschlagswasser in den Schornstein fast auszuschließen, empfehlen wir den Einsatz einer Regenhaube. Die Regenhaube wird mit einer Verbindungsschelle 22 mm breit mit Klappverschluss auf dem Mündungsabschluss montiert.

